

Findbuch

Best. 102

Kunsthistorisches Institut

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
1. Institutsangelegenheiten	1
2. Gesellschaft für Bildende Kunst	5

Vorwort

Im Rahmen der Wiedergründung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Jahr 1946 wurde auch das Kunsthistorische Institut neu aufgebaut, dessen erster Ordinarius Prof. Dr. Friedrich Gerke wurde. Die ersten Jahre des Instituts waren durch die Nachkriegsjahre geprägt und so erhielt Gerke die Gelegenheit das Institut vollends nach seinen Wünschen neu aufzubauen und zu formen. So ist auch die Entwicklung und Geschichte des Instituts untrennbar mit der Person Friedrich Gerkes verschmolzen und spiegelt viel seiner Entscheidungen wieder. Als erste Priorität galt es für Prof. Dr. Gerke den Lehrplan für die noch kleine Studienzahl zu sichern. Auf Grund fehlender Ausrüstung und Unterrichtsmaterialien wurden fast täglich Exkursionen organisiert, um Kirchen, Klöster sowie andere Bauten als Anschauungs- und Studienmaterial nutzen zu können. Des Weiteren wurden dem Institut aus Paris Bücher zur Verfügung gestellt und erste Lichtbilder wurden von Pressefotografen privat angefertigt. 1947 konnte der Fotobestand des Instituts durch verschiedene im Krieg angefertigte Sammlungen ergänzt werden. 1950 erwarb Gerke außerdem die Sammlung aus dem Besitz Prinz Johann Georg von Sachsen. Im Zuge des Wiederaufbaus, wurden außerdem eine eigene Studienbibliothek und ein neues Fotolabor eingerichtet. Die Bestrebungen Gerkes gipfelten mit der dem Bezug eines eigenen Institutsgebäudes, welches die Sammlungen von nun an angemessen beherbergen sollte und in dem sowohl Lehrveranstaltungen als auch Ausstellungen stattfanden. Im August 1966 verstarb Prof. Dr. Gerke überraschend und wurde zwei Jahre später von seinem Nachfolger Prof. Dr. Richard Hamann Mac-Lean ersetzt.

1947 gründete Prof. Dr. Gerke zudem die Gesellschaft für Bildende Kunst Mainz, um eine größere Öffentlichkeitswirkung für das Institut zu bewirken und ein internationales Netzwerk zu errichten. Die Veranstaltungen und Organisation der Gesellschaft für Bildende Kunst ging fließend in die Belange des Kunsthistorischen Instituts über, was auch damit zusammenhing, dass etliche Vertreter der Philosophischen Fakultät ebenfalls Mitglieder waren und Teile des Vorstands stellten. Nach Gerkes Tod verliefen sich die Geschäfte der Gesellschaft jedoch zunehmend, was zunächst zum Verkauf der "kleinen Schriften" führte. 1973 löste sich die Gesellschaft schließlich vollkommen auf und die verbliebenen Mitglieder wurden von den "Freunden der Universität Mainz" aufgenommen.

Der Bestand 102 dokumentiert neben der Entstehung des Kunsthistorischen Instituts auch die Entwicklung und Geschäfte der Gesellschaft für Bildende Kunst. Die Abgrenzung zu beiden Organisationen ist auf Grund der Vorstandsposition Gerkes dabei fließend. Die Akten geben Aufschluss über den Aufbau des Instituts, erste Exkursionsorganisationen, Materialbeschaffungen und den Aufbau des Fotolabors sowie der Studienbibliothek. Gleichzeitig enthalten Briefwechsel und Rundschreiben der Universität Informationen über den Studienablauf, Seminarorganisation, Studienzahlen und die Prüfungsorganisation. Die internationale Vernetzung des Kunsthistorischen Instituts ist in verschiedenster Korrespondenz mit europäischen, arabischen und amerikanischen Museen, Universitäten, Bibliotheken nachgewiesen. Die Forschungsfelder Gerkes spiegeln sich ebenfalls in der Organisation des kunsthistorischen Studiums und der Auswahl von Exkursionsorten, Ausstellungen und Gastvorträgen wieder. Des Weiteren dokumentiert der Bestand die Organisation von Abschlussarbeiten, Prüfungen und Studienreisen, Programmhefte, Veranstaltungspläne und Einladungen zu Festveranstaltungen. Ebenso umfasst der Bestand organisatorische Briefwechsel mit Ämtern und Mitgliedern, die Dokumentation des Schriftenaustausches sowie An- und Verkäufe von Literatur, Bildmaterial und Katalogen. Die Unterlagen der Gesellschaft für Bildende Kunst enthalten Mitgliederlisten, Beitragszahlungen,

Finanzierungsunterlagen der Kleinen Schriften, Protokolle, Veranstaltungsprogramme und Stellungnahmen zur Auflösung der Gesellschaft.

Der Bestand 73 wurde im Juli 2017 von Valeria Sperveslage erschlossen. Die Nutzung der Akten richtet sich nach dem rheinland-pfälzischen Archivgesetz und der Nutzungsordnung des Universitätsarchiv der Johannes Gutenberg-Universität. Die Akten sind zu bestellen und zu zitieren unter der Signatur Best. 102/ [lfd. Nr.].

1. Institutsangelegenheiten

- Best. 102 - 1 1946 - 1950
Allgemeiner Schriftverkehr A-Z
Enthält u.a.:
 - Einladungen an Prof. Gerke
 - Beschaffung von Büchern und Sammlungsobjekten
 - Organisation von Exkursionen
 - Zentralkartei kunsthistorischer Aufnahmen
 - Foto Marburg
 - Deutscher Verein für Kunstwissenschaft
- Best. 102 - 2 1946 - 1951
Universitätsangelegenheiten
Enthält u.a.:
 - Beschaffung von Büchern
 - Wochenmeldungen über den Arbeitseinsatz der Studierenden
 - Rundschreiben des Rektors
 - Nachrichtenblatt der Pressestelle der Universität
 - Beschaffungen für das Institut
- Best. 102 - 3 1946 - 1954
Rundschreiben des Dekanats an die philosophische Fakultät
Enthält u. a.:
 - Allgemeine universitäre Informationen und Mitteilungen
 - Terminabsprachen und Einladungen zu Veranstaltungen und Sitzungen
 - Organisation des Vorlesungsverzeichnisses und der Seminare
 - Mitteilungen über Dissertationsabgaben und Titel
 - Prüfungstermine, Prüfer- und Prüflingslisten
 - Exkursionskosten, -termine, -anträge
 - Lehrmaterialien und Spenden
 - Tagungsberichte und Einladungen
 - Haushaltsmittel / Gelder
 - Seminargebühren
 - Rundschreiben von:
 - Prof. Leo Just
 - Prof. Arnold Schmitz
 - Prof. Franz Dirlmeier
 - Prof. Hans Ulrich Instinsky
 - Prof. Kurt Fritz Konrad Wagner
 - Prof. Helmut Scheel

Best. 102 - 4

1953 - 1958

Korrespondenz zwischen dem Kunsthistorischen Institut und Museen, Institutionen und Privatpersonen (A-L)

Enthält u. a.:

- Vorbereitung von Abschlussarbeiten
- Vorbereitung von Vorträgen
- Organisation und Beschaffung von Lehr- und Bildmaterialien
- Ausleihe/Bestellungen von Anschauungsmaterialien
- Anfragen von Studenten und Doktoranden
- Abrechnungen / Quittungen
- Organisation von Dienst- und Studienreisen
- Veröffentlichungen
- Arbeitszeugnisse / Leistungsbescheinigungen
- Einladungen
- Einrichtung eines Fotolabors
- Artikel der "Staats-Zeitung" Nr. 13 vom 29.3.1958: "Landesgeschichtliche Arbeit in und für Rheinland-Pfalz"
- 5. Jahresbericht der Abteilung für geschichtliche Landeskunde am Historischen Seminar der JGU (1957/8)
- Artikel "Unvergeßliche Begegnung mit einem Meisterwerk"
- Briefwechsel mit verschiedenen Kollegen und Diensten, u.a.:
 - Altertumsverein
 - Deutscher Akademischer Austauschdienst
 - Haut-Commissariat der franz. Rep. in Deutschland (Direction Générale des Affaires Culturelles)
 - Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen
 - Herzog Anton Ulrich Museum
 - Deutsches Archäologisches Institut
 - Deutscher Verein für Kunstwissenschaft
 - Staatliches Amt für Denkmalpflege

Best. 102 - 5

1953 - 1958

Korrespondenz zwischen dem Kunsthistorischen Institut und Museen, Institutionen und Privatpersonen (M-Z)

Enthält u. a.:

- Vorbereitung von Abschlussarbeiten
- Vorbereitung von Vorträgen
- Organisation und Beschaffung von Lehr- und Bildmaterialien
- Ausleihe/Bestellungen von Anschauungsmaterialien
- Anfragen von Studenten und Doktoranden
- Abrechnungen / Quittungen
- Organisation von Dienst- und Studienreisen
- Veröffentlichungen
- Arbeitszeugnisse / Leistungsbescheinigungen
- Einladungen
- Einrichtung eines Fotolabors
- Studierendenaustausch
- Briefwechsel mit verschiedenen Kollegen und Diensten, u.a.:
 - Historisches und Kunsthistorisches Seminar Marburg
 - Institut der christlichen Archäologie Rom
 - Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz
 - Kunsthistorisches Institut Saarbrücken
 - Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte Basel

Best. 102 - 16

1954 - 1968

Sonderhefte und Programme des Kunstgeschichtlichen Instituts

Enthält:

- Mitteilungsblatt des Vereinigung Freunde der Universität Mainz (Juni 1968)
- Programmheft der Mainzer Kunstwoche vom 12. - 17. Juni 1962
- Tätigkeitsbericht der Gesellschaft für Bildende Kunst in Mainz (1947-1954)
- Programmheft der Gesellschaft für Bildende Kunst zur "Kunstgeschichtlichen Woche und des internationalen Symposions zu Problemen der Kunst des Frühen und Hohen Mittelalters anlässlich der Eröffnung des Neuen Hauses 3. - 8. Mai 1960"
- Kleine Schriften der GfBK Mainz, Heft 33: Gedächtnisschrift für Friedrich Gerke (1966)
- Programmhefte der Gesellschaft für Bildende Kunst (1962 - 1966)
- Nachdruck der Schrift: "Eyn schön hübsch lesen von etlichen inseln die da in kurzen zyten funden synd durch de König von Hispania und sagt vo großen wun herlichen dingen die in de selbe inseln synd" Originaldruck aus dem Jahr 1497 von Bartlomes Kästler, Straßburg.

Best. 102 - 15

1967 - 1972

Allgemeine Informationen über das Kunstgeschichtliche Institut und die Gesellschaft für Bildende Kunst Mainz

Enthält u. a.:

- Sonderdruck aus dem Jahrbuch der Vereinigung "Freunde der Universität Mainz", 1967: "Die Erwerbung der Bibliothek Cecchelli für das Kunstgeschichtliche Institut der Johannes Gutenberg-Universität"
- Aufnahmen der Bibliothek aus dem Besitz von Dr. Heinz-Ludwig Hempel
- Todesanzeige Georg von Opel
- Publikationen des Instituts
- Stichpunkte zur Geschichte des Instituts (1945-1972)
- Liste mit Förderern und Stiftern des Instituts
- Tätigkeitsbericht der Gesellschaft für Bildende Kunst in Mainz (1947-1954)
- 16. Jahresbericht der Abteilung für Geschichtliche Landeskunde am Historischen Seminar JG-U (1968/69)
- Informationen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (15.02.1986 - 23.02.1970)
- Protokoll der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Bildende Kunst in Mainz vom 10.06.1969

Best. 102 - 11

1968 - 1975

Katalog Alte Meister (A-Z)

Enthält u. a.:

- Anfragen von Instituten und Museen
- Dokumentation über Versand von Katalogen
- Zahlungsbelege und Rechnungen für geleisteten Katalogversand
- Diverse Anschriften

Best. 102 - 14

1969 - 1993

Fotokorrespondenz (A-Z), Fotoabteilung

Enthält u. a.:

- Umsätze der Fotoabteilung
- Preislisten
- Verwaltungsmitteilungen und Rechtliches für Mitarbeiter des Fotolabors / angestellte Fotografen
- Adressen für Materialzulieferer und Kamerawerkstätten
- Listen für Verbrauchsmaterial
- Arbeitszeugnisse, Akten von Angestellten der Fotoabteilung
- Anträge für Geräte
- Bestellungen und Ankäufe

2. Gesellschaft für Bildende Kunst (GfBK)

Best. 102 - 20

Adressverzeichnis der Gesellschaft für Bildende Kunst in Mainz

Enthält die Adressen in alphabetischer Reihenfolge von:

- Universitätsprofessoren
- Universitätsverwaltung
- Regierung und Ministerien
- Stadtverwaltung
- Presse und Funk
- Schulen
- Verschiedenes

Best. 102 - 19

Interessentenverzeichnis der Gesellschaft für Bildende Kunst in Mainz (A-Z)

Best. 102 - 17

Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft für Bildende Kunst in Mainz (A-O)

Best. 102 - 18

Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft für Bildende Kunst in Mainz (P-Z)

Best. 102 - 13

1947 - 1969

Mitgliederverzeichnis und Beiträge

Best. 102 - 7

1952 - 1963

Vorträge, Rundbriefe und Veranstaltungen

Enthält u. a.:

- Einladung zu Festveranstaltungen und Ausstellungen von Freunden und Mitgliedern des GfBK
- Plakate zu Veranstaltungen und Ausstellungen der GfBK
- Rundbriefe von Prof. Gerke
- Programmhefte
- Organisation von Veranstaltungen
- Vortragsplanung und Termine
- Briefwechsel mit einzelnen Mitgliedern
- Teilnehmerlisten von Exkursion

- Best. 102 - 8 1963 - 1971
Programmhefte, Rundbriefe und Veranstaltungsplakate
Enthält u. a.:
 - Einladung zu Festveranstaltungen und Ausstellungen von Freunden und Mitgliedern des GfBK
 - Plakate zu Veranstaltungen und Ausstellungen der GfBK
 - Artikel "Rembrandt und seine Zeit" vom 07.11.1969
 - Rundbriefe
 - Programmhefte
 - Organisation von Veranstaltungen
 - Vortragsplanung und Termine
 - Briefwechsel mit einzelnen Mitgliedern
- Best. 102 - 12 1966 - 1973
Vereinsorganisation, Mitgliedslisten, Beitragszahlungen, Vereinskasse, Auflösung
Enthält u. a.:
 - Dokumentation der Vereinskasse
 - Ersparnisse, Ein- Ausgänge und Bankgeschäfte, Rechnungen
 - Mitgliedskarten der GfBK (1970/71)
 - Einladungen zu Vorstandssitzungen
 - Austrittserklärung von Prof. Hamann im Rundbrief des 25. Dez. 1970
 - Dokumentation über die Auflösung der GfBK
 - Buchhaltung der GfBK
 - Finanzierung der Kleinen Schriften
 - Mitgliedsliste und Beiträge der Jahre 1970-1972
 - Veranstaltungsprogramme
 - Protokolle und Stellungnahmen
 - Sparbuch der GfBK
 - Schlüssel für das Postschließfach
- Best. 102 - 10 1966 - 1974
Schriftenversand und -austausch (A-Z)
Enthält u. a.:
 - Anfragen und Bestellungen für wissenschaftliche Schriften, Kataloge und Bildbände
 - Abrechnungen und Belege für Versandkosten und Ankäufe / Verkäufe
 - Dokumentation des Schriftenaustausches mit anderen Institutionen
- Best. 102 - 9 1967 - 1970
Korrespondenz A-Z
Enthält u. a.:
 - Briefwechsel mit Ämtern
 - Einladungen
 - Mitgliedsbeiträge
 - Eintritte und Austritte
 - Anfragen Material
 - Organisatorisches

Best. 102 - 6

1967 - 1974

Organisation und Abrechnungen von Vorträgen, An- und Verkäufen

Enthält u. a.:

Abwicklung von An- und Verkäufen, sowie dazugehörige Belege

- Verkauf der "Kleinen Schriften"
- Regelung zum Raumbedarf und Diathek
- Liste mit Vorträgen des Kunsthist. Instituts aus dem (1973)
- Abrechnungen für Post, Bankgeschäfte, Dienst- und Studienreisen und Gastvorträge
- Organisation von Gastvorträgen
- Briefe an den Vorstand der Gesellschaft für Bildende Kunst
- Erklärung der Amtsniederlage und Austritt von Dr. Wilhelm Paeseler (Mitglied des erweiterten Vorstandes der GfBK)
- Erklärung der Amtsniederlage und Austritt von Prof. Dr. R. Hamann-Mac Lean (Schriftführer der GfBK)
- Erläuterung und Verbleib von Einzelstücken der Mainzer Abgussammlung